



Oekonomische
Gemeinnützige
Gesellschaft Bern

Erntenetzwerk

Produzentinnen, ehrenamtliche Erntende und Abnehmer ziehen am gleichen Strick und reduzieren Verluste von einwandfrei geniessbarem Obst und Gemüse.



Werden Sie
aktiv gegen
Food Waste!

Wir suchen im Raum Bern:

Besitzerinnen von nicht bewirtschafteten
Obstbäumen und Landwirte mit ungeernteten
Feldern

Motivierte Privatpersonen und Gruppen für
freiwillige Ernteeinsätze

Gastronominnen, Detailhändler und
Lebensmittelverarbeiterinnen

Vernetzung vermindert die Verluste in der Lebensmittelproduktion

Die OGG vermittelt mit dem neuen Pilotprojekt Erntenetzwerk zwischen Baumbesitzerinnen und Landwirten, ehrenamtlichen Erntehelfenden sowie Abnehmerinnen und Abnehmern. Dadurch werden Lebensmittelverluste in der Landwirtschaft reduziert, wovon alle Beteiligten profitieren.

Ernten, was wir säen. Alles!

In der Schweiz gehen 1/3 der Lebensmittel verloren. Auch wenn der grösste Anteil davon in Privathaushalten anfällt, entstehen immerhin 13 % des Food Wastes in der Landwirtschaft. Es handelt sich um Produkte, die den sehr hohen Qualitätsansprüchen des Handels nicht entsprechen oder Überproduktionen, die von den Händlern nicht abgenommen werden können. So bleiben nach der Ernte auf Kartoffeläckern viele einwandfreie Kartoffeln liegen und es kommt vor, dass ganze Gemüsegelder untergepflügt werden müssen, weil keine Abnehmenden da sind. Hinzu kommen Obstbäume in der Stadt und auf dem Land, welche zu ernten für die Besitzer oft zu aufwändig ist, die aber grosse Mengen an feinen Äpfeln und Birnen für den Direktverzehr oder für Most liefern würden.

Alle profitieren

Auf der anderen Seite gibt es verarbeitende und vermarktende Betriebe und Initiativen, die sich über günstige Produkte freuen oder sogar gezielt sogenanntes Food-Waste-Obst oder -Gemüse verwenden. Hinzu kommen die vielen Menschen, zum Teil in Vereinen oder Gruppen organisiert, welche die Verschwendung von Lebensmitteln ablehnen, sich für eine nachhaltige Ernährung einsetzen und selbst auch von den übriggebliebenen Produkten konsumieren wollen.



Die Lösung

Hier setzt das «Erntenetzwerk» an und vermittelt zwischen den Interessen der drei Gruppen: Ehren-

amtliche Helferinnen und Helfer ernten Obst und Gemüse, das von den Landwirten und Baumbesitzerinnen nicht geerntet werden kann, sodass die Produkte von interessierten AbnehmerInnen bezogen werden können. Die ehrenamtlichen Ernterinnen und Ernter profitieren von einem aktiven Event an der frischen Luft samt Austausch mit Gleichgesinnten und können einen Teil der Ernte behalten.

Im Herbst 2017 organisiert die OGG im Raum Bern einen Pilotbetrieb des Erntenetzwerks und übernimmt dabei die Vermittlung zwischen Produzierenden, Erntenden und AbnehmerInnen.

Werden Sie Teil des Erntenetzwerks

Haben Sie **ungeerntete Produkte**?

Sind Sie motiviert, **freiwillig** zu **ernten**?

Haben Sie Kapazität, **Obst** und **Gemüse** zu **verarbeiten**?

Dann sind Sie genau richtig beim Erntenetzwerk der OGG Bern. Melden Sie sich jetzt bei uns! Aktuelle Infos finden Sie auf www.ogg.ch.

Anmeldung und weitere Informationen

Simon Weidmann, Projektleiter Boden & Ernährung, simon.weidmann@ogg.ch, 031 560 68 06

Annekathrin Jezler, Projektleiterin Boden & Ernährung, annekathrin.jezler@ogg.ch, 031 560 68 05